

# Presse-Information

25. Juni 2021

## **Hyundai startet Testbetrieb mit ELEC CITY Fuel Cell Bus in München**

- Erkenntnisse aus Testbetrieb sollen Einführung von Brennstoffzellen-Bussen vorantreiben
- ELEC CITY Fuel Cell Bus schafft vollgetankt 500 Kilometer
- Hyundai Motor arbeitet mit zwei Busunternehmen zusammen

Die Hyundai Motor Company wird in den kommenden Wochen gemeinsam mit zwei Busunternehmen in München den durch Wasserstoff angetriebenen ELEC CITY Fuel Cell Bus im täglichen Einsatz testen. Hyundai übergab an der OMV Wasserstofftankstelle im bayerischen Irschenberg je einen Hyundai ELEC CITY Fuel Cell Bus an den Busbetrieb Josef Ettenhuber GmbH und an das Unternehmen Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG. Beide Unternehmen werden abwechselnd den Brennstoffzellen-Bus auf bereits bestehenden Linien in München im Fahrgastbetrieb einsetzen. Der Hyundai ELEC CITY Fuel Cell Bus kann mit einer Tankfüllung über 500 Kilometer zurücklegen (Schätzung basierend auf Testsimulationen des Betriebs im öffentlichen Personennahverkehr in Seoul/Südkorea).

### **108 Brennstoffzellen-Busse in Südkorea bereits im Einsatz**

Hyundai plant zudem, in diesem Jahr mit vier weiteren Busunternehmen Demonstrationsfahrten durchzuführen, bei denen auch das Feedback von Fahrgästen und Fahrern einbezogen wird. Durch den Testbetrieb soll bewiesen werden, dass mit Wasserstoff betriebene Busse eine praktikable und effiziente Lösung für den kommerziellen Personentransport darstellen. In Südkorea ist der Hyundai ELEC CITY Fuel Cell bereits seit 2019 im Einsatz – mittlerweile mit insgesamt 108 Einheiten.

Die auf verschiedenen öffentlichen Buslinien eingesetzten, wasserstoffbetriebenen Busse haben bisher im Vergleich zu Bussen mit Verbrennungsmotor geschätzte 7.700 Tonnen Kohlenstoffdioxidemissionen vermieden. Auf Jahresbasis wird erwartet, dass die derzeit in Betrieb befindlichen ELEC CITY Fuel Cell Busse den Kohlendioxidausstoß um die gleiche Menge CO<sub>2</sub> reduzieren, die in einem Jahr von 1.500 Hektar Wald gebunden wird.

„Mit der Brennstoffzellentechnologie demonstriert Hyundai Motor, wie unsere in Serie produzierten ELEC CITY Fuel Cell Busse dazu beitragen können, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und gleichzeitig saubere Mobilität zu bieten“, sagt Martin Zeilinger, Executive Vice President und Head of CV Development Tech Unit. „Diese Praxistests helfen uns, unsere Fahrzeuge weiterzuentwickeln, um die Anforderungen unserer europäischen Kunden zu erfüllen.“

**ELEC CITY Fuel Cell mit 180-kW-Brennstoffzellensystem ausgestattet**

Der ELEC CITY Fuel Cell Bus von Hyundai ist mit einem 180-kW-Hochleistungs-Brennstoffzellensystem ausgestattet, das aus zwei 90 kW Brennstoffzellen besteht, die mit einer langlebigen Wasserstoff-Diffusionsschicht und einer Elektrolytmembran ausgestattet sind. Die maximale Leistung von 180 kW sorgt für reichlich Antriebskraft, auch bei steileren bzw. hügeligen Straßenverhältnissen. Im Dach befinden sich fünf Wasserstofftanks, die insgesamt 34 kg Wasserstoff für über 500 km Reichweite speichern.

**Hyundai fördert aktiv leistungsstarke Mobilitätslösung**

Mit dem Angebot umweltfreundlicher Nutzfahrzeuge geht das Unternehmen einen weiteren Schritt auf dem Weg in eine emissionsfreie Zukunft der Mobilität. Hyundai fördert dabei aktiv die Brennstoffzellentechnologie als leistungsstarke und zukunftsfähige Mobilitätslösung.

\*\*\*

**Verbrauchs- und Emissionsangaben**

Der neue Hyundai ELEC CITY Fuel Cell steht noch nicht zum Verkauf. Die Homologation und die Kraftstoffverbrauchsermittlung der deutschen Länderausführung erfolgen unmittelbar vor der Markteinführung.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-476; E-Mail: [saskia.krueger@hyundai.de](mailto:saskia.krueger@hyundai.de)

**Über Hyundai Motor Deutschland**

Die Hyundai Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ist eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. Vor 30 Jahren startete Hyundai den Verkauf seiner Produkte auf dem deutschen Markt. Der Fahrzeugbestand stieg von knapp 3.000 Einheiten Ende 1991 auf über 1,33 Millionen heute. Im Corona-Jahr 2020 erreichte Hyundai mit rund 105.000 Zulassungen einen Marktanteil von 3,6 Prozent, was dem Rekordwert des Vorjahres entspricht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. 75 Prozent der Hyundai Modelle haben einen elektrifizierten Antrieb. Überzeugend für die Kunden sind neben dem attraktiven Design und einem sehr guten Preis-Wert-Verhältnis das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung und acht Jahre Garantie für batterieelektrische Fahrzeuge. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden zwei Drittel aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Hyundai produziert für den europäischen Markt an zwei Standorten: Im Werk HMCC im tschechischen Nošovice werden die Modellreihen i30, TUCSON und auch der KONA Elektro gefertigt, in der Türkei laufen im Werk HAOS der i10, die i20 Modellreihe und der BAYON vom Band. Im Fußball engagiert sich Hyundai von den Amateuren bis zu den Profis, so ist Hyundai in der Bundesliga Partner von Hertha BSC und Eintracht Frankfurt.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de).